

Presseinformation

Ursula Burkowski

MONBIJOU

Ein Berliner Gegenwartsmärchen

Klappenbroschur, 288 Seiten

Format: 12 x 19 cm

€ 12,95

ISBN 978-3-89773-648-1

Erschienen März 2011

Jaron Verlag GmbH

Dorotheenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: (030) 28 30 43 50

Fax: (030) 28 30 43 53

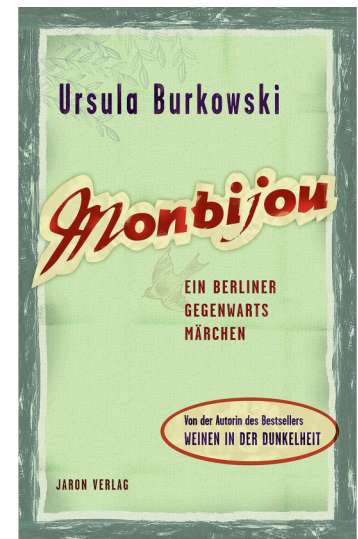
Bankverbindung: Berliner

Sparkasse (BLZ 100 500 00)

Konto Nr. 63615509

Steuernummer: 37/135/20188

- **Romandebüt von Ursula Burkowski, bekannt durch ihren vielbeachteten DDR-Heimkindbericht „Weinen in der Dunkelheit“**
- **Eine bewegende Geschichte über vier Berliner Schicksale im Jahr der Deutschen Einheit**
- **Deutschlandroman, literarisches Märchen und Krimi in einem**



Ost-Berlin im Herbst 1990. Fernab aller Einheitsfeierlichkeiten führt der Zufall in der ehemals geteilten Stadt vier Menschen zueinander und wirbelt ihr Leben durcheinander. Die vier könnten unterschiedlicher nicht sein, doch eines verbindet sie: die Einsamkeit.

Paul ist kurz vor der Wende mit der ostdeutschen Staatsmacht aneinandergeraten, hat seine Arbeit verloren und schlägt sich seither auf der Straße durch. Als er in einem verlassenem Haus fast zu Tode stürzt, rettet Greta, Tochter reicher Eltern mit dubiosen Kontakten nach Russland, ihm das Leben. Um ihren Geburtstag nicht allein verbringen zu müssen, nimmt sie Paul mit in ihr Elternhaus. Am Ende dieser ungewöhnlichen Begegnung schenkt Greta Paul eine Jacke, nichts ahnend von dem ominösen Schatz, der sich darin befindet: ein Beutelchen mit Diamanten. Auf wundersame Weise gerät dieser in die Hände der kleinen Lotti, die mit ihren Eltern in eine Trabantenstadt ziehen musste und sich nichts sehnlicher wünscht, als neue Freunde zu finden. Doch schon bald tauchen die wahren Eigentümer der Diamanten auf, und Paul, Greta und Lotti geraten ins Visier skrupelloser Krimineller. Eine aufregende Verfolgungsjagd beginnt, die in einem unerwarteten Finale gipfelt, als auch Heiner, ein früherer Bekannter von Paul, erneut in dessen Leben tritt.

Ursula Burkowski hat mit „Monbijou“ ein Gegenwartsmärchen und einen Deutschlandroman der besonderen Art geschaffen: wie der Welt entrückt durch seine Märchenelemente und doch ein gültiges Abbild einer sehr gegenwärtigen Gesellschaft, die aus den Fugen geraten ist.

Die Berliner Autorin, bekannt geworden durch ihren vielbeachteten Heimkindbericht „Weinen in der Dunkelheit“ (1992, Neuauflage 2011 im Jaron Verlag) sowie den Nachfolgebänden „Draußen!“ (1992) und „Es gibt kein Zurück“ (1993), legt mit „Monbijou“ ihren ersten großen Roman vor.

Weitere Informationen: presse@jaron-verlag.de